

# Notfunkrundspruch des DARC

Nr. 121 am Freitag, 04.01.2019

**Redaktion:**

Anton Öder, DG4AO            dg4ao@darc.de

**Rundspruch-Aussendung (SSB):**

Anton Öder, DG4AO            dg4ao@darc.de

**Rundspruch-Aussendung (WINLINK):**

Hans-Peter Greil, DJ1CC        dj1cc@darc.de

## Werte Notfunkfreunde!

**Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen**

**Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:**

**Ablauf:**

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation  
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation  
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung  
mit Angabe von  
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

---

## Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

**Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:**

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC (1) im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten Funkfreunden nach Anmeldung über [dj1cc@darc.de](mailto:dj1cc@darc.de) auch über das Winlink 2000-Netz zugesandt.

## **1. Allgemeine Gefahrenlage**

(DG4AO) Die aktuelle Wetterlage kann der Internetpräsenz des Deutschen Wetterdienstes entnommen werden.  
Es liegt für den Großraum Deutschland keine Gefahrenlage vor.

## **2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC**

### **2.1 Referat Not- und Katastrophenfunk des DARC**

Werte Funkfreunde aus Nah und Fern, liebe Notfunckerinnen und Notfuncker,

wir das Referat Not- und Katastrophenfunk des DARC wünschen Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019. Vor allem bleibt der Notfunkgemeinschaft weiterhin treu mit vielen Funkaktivitäten im Rahmen des Notfunkes.

Es darf auch ein gemeinsames Zusammentreffen der Notfunkgemeinschaft nicht zu kurz kommen, deshalb meine Bitte. Ein - bis zwei Male im Jahr sollten wir uns persönlich treffen und weitere Gedanken austauschen. Ich hoffe es klappt dieses Jahr 2019 besser.

### **In eigener Sache :**

Für die kommenden Rundsprüche 2019 und bis auf Widerruf übernehme ich die Redaktion und das Verlesen des Rundspruches. Wer von Euch relevante Informationen für die kommenden Rundsprüche hat, sendet diese bitte in Textform bzw. auch mit Bilder an meine Email-Adresse :  
Anton.Oeder@t-online.de.

Alle Einsendungen müssen spätestens 8 Tage vor dem nächsten Verlesen des Rundspruch bei mir eingegangen sein. Redaktionelle Änderungen behalte ich mir vor. Bitte alle relevanten Meldungen in offener Textform - in (Word) an mich schicken. Keine PDF - Dateien versenden. Danke im Voraus.

### **3. Termin**

Am 06.April 2019 "Funktag " in Kassel - Notfunkstand des DARC ist vertreten.  
Es liegen mir keine weiteren Termine für Aktivitäten im Notfunk vor.

## **4.0 Kurzberichte aus den Distrikten / Nachbarländer**

### **Meldung vom Distrikt (P) - Notfunkübung im 2m Band (Regional)**

Wir wollen eine kleine Notfunkübung in der Region Stuttgart durchführen. Sie ist bewusst einfach und kurz angelegt. Damit sprechen wir alle interessierten Funkamateure an. Eine Teilnahme ist auch mit einem Handfunkgerät möglich. So berichtete der NFR Jürgen DL8MA.

### **=> *Aufbau und Selbstorganisation eines regionalen Sprechfunknetzes***

Mit dieser Notfunkübung wollen wir testen ob und wie wir ohne Infrastruktur wie Relais, Datennetze usw. ein Notfunknetz quasi aus dem Stand heraus aufbauen können.

Wir wollen dabei jetzt keine "klassischen" Notfunkmeldungen quer durch die Region schicken sondern einfach mit kurzen Statusmeldungen schauen wer von wo QRV ist und wie man die Teilnehmer dann erreichen kann. Dazu reichen kurze Statusmeldungen.

Teilnehmen können alle Funkamateure aus der Region Stuttgart. Als Minimalausstattung reicht ein 2m-Handfunkgerät.

Übungstermin war am Sonntag, 30.12.2018 von,11 - 12 Uhr MEZ.  
Folgende Eckdaten.

- auf 2m Sprechfunk (FM) auf **144,575 Mhz**
- Austausch von Statusmeldungen
- Dauer: 1 Stunde
- **Sonntag, 30.12.18 11-12 Uhr**
- Leitstation DL8MA, QTH: Weinstadt
- Region Stuttgart

### **Übungsziel:**

- Aufbau und Selbstorganisation eines regionalen Sprechfunknetzes
  - mit minimaler organisatorischen Vorbereitung; quasi aus dem Stand heraus
- eine Leitstation
- teilnehmende Stationen melden sich bei der Leitstation mit einer Statusmeldung:
  - Call
  - QTH (Locator)
  - Status der Stromversorgung
  - kurze Beschreibung der Ausrüstung
- Stationen die die Leitstation nicht direkt erreichen können geben ihre Statusmeldung via andere Stationen weiter
- die jeweilige Statusmeldung wird von der Leitstation bestätigt
- es werden keine Notfunkmeldungen übertragen

Das Übungsziel ist erreicht wenn innerhalb der Übungszeit die Statusmeldungen aller teilnehmenden Stationen bei der Leitstation eingetroffen sind.

Diese Meldung wurde am 09.12.2018 vom Notfunkreferenten vom Distrikt (P) Jürgen, DL8MA per Email versendet.

### **Übung**

**Fazit** zur Notfunkübung aus der Region Stuttgart vom 30.12.2018.

- 30 Teilnehmer

davon konnten die Leitstation direkt erreichen:

- 26 Teilnehmer

mit QSP (Vermittlung durch einen anderen Teilnehmer):

- 4 Teilnehmer

Ein respektables Teilnehmerfeld!

Die Betriebsabwicklung war super! Über fast die ganze Betriebszeit von einer Stunde war reger aber disziplinierter Betrieb.

Gerade weil wir bei dieser Übung (fast) keine Vorgaben machten bzw. es kein "Drehbuch" gab war es eines der wichtigen Ziele auszuprobieren ob und wie Funkamateure quasi aus dem Stand ein Sprechfunknetz aufbauen und betreiben können. Dieses Ziel wurde vollständig erreicht.

Die geographische Verteilung der Teilnehmer in der Region Stuttgart hat gezeigt das wir im Falle eines Falles ein Kommunikationsnetz ohne zusätzliche Infrastruktur wie Telefonnetze, Afu-Relais, Linkstrecken usw. aufbauen und betreiben können.

Die hohe Anzahl von Teilnehmer die direkt mit der Leitstation funken konnten zeigt das.

**Zur Leitstation:** - 50 Watt auf 2m - Rundstrahler (X-200) in 4m Höhe

Ich habe bewusst einen Portabelstandort mit einer fest montiertem Rundstrahler (X-200) auf einer Hütte gewählt der diesmal nicht auf einem Berg liegt sondern im auf einer niedrigen Anhöhe im Remstal liegt. Da kann man als Ergebnis festhalten diese Station trotz der Lage "im" Remstal für die Region Stuttgart als Leit- bzw. Notfunkstation genutzt werden kann. Sie ist mit Akku und Solarversorgung ausgestattet.

Bei dieser kurzen und regional begrenzten Notfunkübung konnte ich die Leitstation ohne Probleme alleine betreiben.

Meldung und Fazit dieser sehr gelungener spontanen Notfunkübung im Raum Stuttgart hat wieder einmal gezeigt, dass wir sehr wohl kurzfristig und diszipliniert ein regionales Funknetz mit wenig Mittel aufbauen können.

Meldung von NFR - Jürgen DL8MA

## **5. Informationen aus dem Ausland**

Tsunami in Indonesien, bitte auf die QRG 7.110 kHz achten

Die Katastrophenschutzagentur warnte, dass die Anzahl der Totesopfer noch Letzte Nacht am 22. Dezember um 21:30 Ortszeit hat es in Indonesien einen Tsunami gegeben.

Nach offiziellen Angaben der Regierung wurden 43 Personen getötet und 584 verletzt als ein Tsunami die Küste um die indonesische Sunda Straße getroffen hat.

Die Katatrophenschutzagentur des Landes teilte mit, dass 2 Personen vermisst werden und hunderte Gebäude beschädigt wurden.

Eine mögliche Ursache für den Tsunami könnte sein, dass es einen Unterwasser-Erdrutsch nach dem Ausbruch des Krakatau-Vulkans gegeben hat.

Die Sunda Straße zwischen den Inseln Java und Sumatra verbindet die Javasee mit dem indischen Ozean.

Die Toten wurden aus den Regionen Pandeglang, Süd Lampung und Serang gemeldet. weiter steigen könnte und fügte hinzu, dass der Vollmond auch zur Höhe der Wellen beigetragen haben könnte.

Die Funkamateure in der Banten Provinz sind bereit, den Notfunk zu unterstützen. Die Notfunkfrequenz für VHF wird in Kürze bekannt gegeben, aber für KW wird ORARI üblicherweise 7.110 kHz benutzen.

Danni YB2TJV, DCC R3  
über Greg, G0DUB, Notfunkordinator IARU R1

(Übersetzt von Mike DJ9OZ)

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in unseren Nachbarländern:

### **Italien/Südtirol**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 17.45 Uhr UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) unter der Leitung von IN3SQL - Reinhold aus Bruneck. Vorloggen ab ca. 17.15 Uhr UTC.

### **Österreich**

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 17.45 Uhr UTC auf 3.643 KHz (+/- QRM) unter der Leitung von OE3ZK. Vorloggen ab ca. 17.15 Uhr UTC.

### **Die nächste Notfunkrunde (122. Runde) findet am**

**am Freitag, 01.02.2019**  
ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)  
**auf 3.643 KHz (+/- QRM) statt.**  
Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Wir bedanken uns bei allen YLs/OMs für die Zusendung von Beiträgen, Übersetzungen und/oder Fotos und den Zuhörern für das Interesse und die Aufmerksamkeit.

### **Euer Anton DG4AO**

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr